

Sitzungsvorlage DS 2010/173

Amt für Schule, Jugend, Sport
Karlheinz Beck

(Stand: **20.04.2010**)

Mitwirkung:
Kulturamt
Vorstand Rutenfestkommission

Aktenzeichen: 341.07

Verwaltungsausschuss
öffentlich am 26.04.2010

Rutenfest Ravensburg
- Bericht und organisatorische Änderungen 2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum Rutenfest wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1, 2 und 3).
2. Den organisatorischen Änderungen 2010 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

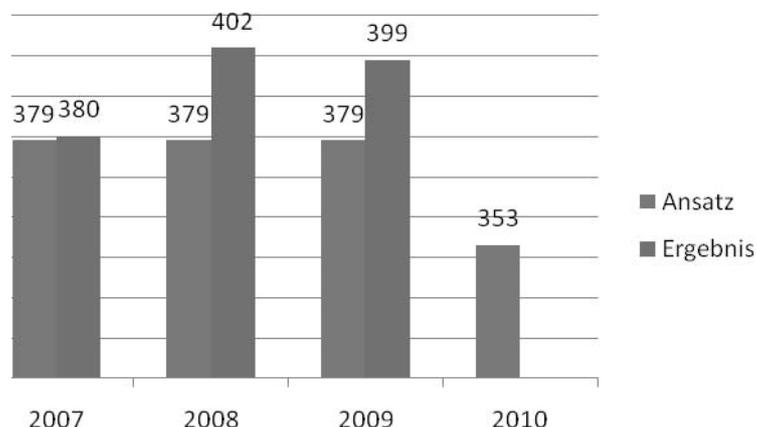
1. Vorgänge

- Am 31.03.2003 hat der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen der Stadt Ravensburg und der Rutenfestkommission zur Durchführung des Rutenfestes (Anlage 1 "Vereinbarung"), den Grundsätzen der Stadt Ravensburg zur Beteiligung der Ravensburger Schulen an den Veranstaltungen des Rutenfestes sowie den Grundsätzen der Stadt Ravensburg für die Trommlergruppen des Rutenfestes zugestimmt.
- Am 30.06.2003 hat der Gemeinderat den neuen Richtlinien der Rutenfestkommission für die Zuteilung von Plätzen für Schaustellergeschäfte und Verkaufsstände auf dem Rutenfest zugestimmt.
- Am 02.02.2004 wurde der Verwaltungsausschuss über die Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit beim "Frohen Auftakt" auf dem Marienplatz informiert. Diese Maßnahmen haben sich zwischenzeitlich sehr bewährt.
- Am 30.01.2006 hat der Gemeinderat einen Investitionszuschuss in Höhe von 150.000 € zum Hallenerweiterungsbau beschlossen. Gleichzeitig wurde das notwendige städtische Grundstück für den Erweiterungsbau im Rahmen eines Erbbaurechts der RFK überlassen.
- Am 26.03.2007 hat der Gemeinderat die höheren Veranstaltungskosten und den gestiegenen Zuschuss an die RFK mit 75.000 € zur Kenntnis genommen.
- Am 02.07.2007 hat der Verwaltungsausschuss die finanziellen und strukturellen Entwicklungen, insbesondere Festgelände, Schießwettbewerbe und Kinderrutschbahn, zur Kenntnis genommen.

2. Entwicklungen des Rutenfestes seit 2007

a.) Finanzielles

Die Planansätze im Budget 1.3410 wurden in 2008 und 2009 überzogen:



Ein Vergleich des Plan 2010 mit dem Ergebnis 2009 zeigt im Detail:

	Plan 2010	Ergebnis 2009	Differenz
Veranstaltungskosten	137.200 €	151.600 €	14.400 €
Postdienste	2.000 €	2.000 €	0 €
Verwaltungskostenerst.	27.200 €	37.000 €	9.800 €
Zuschuss Kommission	186.200 €	209.000 €	22.800 €
Zuschussbedarf 3410	352.600 €	399.600 €	47.000 €

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll der Ansatz künftig nicht mehr überzogen werden. Dazu sind weitgehende organisatorische Änderungen erforderlich:

Haushaltsstelle	Änderung	Einsparung
Veranstaltungskosten	Eröffnung des Rutenfest: Verlegung des Antrommelns von der Wilhelmsstraße vor das Lederhaus, Verlegung der Festaufführung von Rutenfreitag auf die Premiere am Freitag, 16. Juli 2010, als festliche Premiere, freier Kartenverkauf am Rutenfreitag	2.000 €
	Änderung des Blumenschmucks: Einsparung bei der Insignienübergabe, Adlerschießen, Ehrengäste Schwörsaal/ Kuppelnau, Einholung von drei Angeboten	2.000 €
	Schießwettbewerbe: Wegfall von Transporten durch Umbau der Schießstände	2.000 €
	Ehrengäste Kuppelnau: Einholung mehrerer Catering-Angebote	2.000 €
	Enge Abstimmung mit dem Betriebshof: beauftragte Fremdfirmen, Beflagung, Transporte, Arbeitspläne	6.400 € (ca. 10 %)
Postdienste	keine Änderung	
Verwaltungskostenerstattung	Neue Zuteilung der Arbeitszeitanteile zugunsten des UA Rutenfest und zu Lasten des UA Tourist Info	9.800 €
Zuschuss Kommission	Kürzung in Abstimmung mit der Rutenfestkommission, Anlage 2 "Was kostet das gesamte Rutenfest, Anlage 3 "Budgetplan Rutenfestkommission"	22.800 €
Summe		47.000 €

b.) Entwicklungen Festgelände

Die Baumaßnahmen der letzten Jahre rund um die Kuppelnau (z. B. Bewegungslandschaft, Veränderungen Außengelände, Neugestaltung Straßen), Wünsche und Anregungen der Agendagruppe "Nordstadt" und Sicherheitsbelange – um nur die wichtigsten zu nennen – haben zu deutlichen Kostensteigerungen, Anforderungen und Auflagen geführt.

Die Neugestaltung der Kuppelnau bot aber auch Chancen, neue Akzente auf dem Festgelände zu setzen. So wurden seit 2007 z. B. die Jugendkonzerte (Konzerte im Käfig) und der Platz der Familie konsequent weiterentwickelt.

Der Platz der Familie bietet heute Eltern mit Ihren Kindern einen Rückzugsort mitten im Festgelände. Alkohol wird dort weder verkauft noch toleriert. Leider sind dadurch auch die Aufwendungen für Securitys gestiegen, so muß z. B. die Bewegungslandschaft durch Securitykräfte bewacht werden. Damit können Müll und Glasscherben weitgehend vermieden und ein gefahrloses Spielen der Kinder ermöglicht werden.

Die Benutzerregelung auf dem Platz der Jugend hat sich bewährt. Das Ziel, dort stressfreie Begegnungen zu ermöglichen, den Jugendschutz durchzusetzen und das Scherben- und Müllproblem auf einem für die Schule wichtigen Außenbereich einzudämmen, ist weitgehend erreicht worden. Die Konzerte im Käfig sind zwischenzeitlich Kult und werden immer in enger Abstimmung mit dem Schülerrat Ravensburg, dem Jugendhaus, der Polizei und der RFK gestaltet.

c.) Organisatorische Änderungen 2010

- Offizielle Eröffnung des Rutenfestes

Die offizielle Eröffnung des Rutenfestes am Rutenfreitag wird vom Konzerthaus auf den Marienplatz verlegt. Die Veranstaltung soll im Anschluss an die Insignienübergabe um 18 Uhr vor dem Lederhaus stattfinden. Neben dem Aufspielen der Trommlergruppen wird auch die Übergabe der Fahnen und Schützenscheiben stattfinden. Die Sperrung der Wilhelmstraße kann somit entfallen.

- Verlegung der Festaufführung des Rutentheaters

Die Festaufführung des Rutentheaters wird vom Rutenfreitag auf die Premierenveranstaltung am Freitag, 16. Juli 2010, verlegt. Eine Verlegung bietet den Vorteil, dass eine weitere Veranstaltung während des Rutenfestes in den freien Verkauf kommt (Mehreinnahmen) und auch auswärtigen Ravensburgern und Gästen die Möglichkeit gegeben werden könnte, an einem attraktiven Tag das Rutentheater zu besuchen.

Der Vorstand der RFK hat diese Veränderungen einstimmig beschlossen und bittet das Gremium um Zustimmung.

Für weitere Fragen und Ausführungen steht der Vorsitzende der Rutenfestkommission, Herr Dieter Graf, zur Verfügung.